

Einsatzkräfte müssen am Wagen der uneinsichtigen Frau Zündschlüssel abziehen

Panda-Fahrerin (59) durchbricht Straßenabspernung der Feuerwehr, fährt Feuerwehrmann über die Schuhe und beleidigt Polizisten

Mittwoch 26. Dezember 2018 - **Horn-Bad Meinberg (wbn).** Mangelnder Respekt gegenüber Polizei, Sanitätern und Feuerwehrkameraden ist schon lange ein Problem in Deutschland. Jetzt hat sich eine Frau aus dem lippischen Horn-Bad Meinberg völlig daneben benommen und, unter Alkoholeinfluss stehend, Einsatzkräfte sogar in Gefahr gebracht.

Sie hat bei einem Feuerwehreinsatz eine unübersehbare Straßenabspernung durchbrochen, intensive Anhaltezeichen missachtet, ist einem Feuerwehrmann über die Schuhe gefahren und hat Polizeibeamte beleidigt.

Fortsetzung von Seite 1

Die 59 Jahre alte Panda-Fahrerin konnte nur am Weiterfahren gehindert werden indem Feuerwehrleute ihre Fahrtür öffneten und den Autoschlüssel aus dem Zündschloss zogen.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Horn-Bad Meinberg: "Bei einem Einsatz der Feuerwehr Horn durchbrach eine PKW-Fahrerin die Sicherheitsabspernung und gefährdete dabei die eingesetzten Feuerwehrmänner. Die Feuerwehr war am Sonntag gegen 14 Uhr in der Brunnenstraße anlässlich einer Ölspur im Einsatz und hatte die Gefahrenstelle abgesperrt.

Eine 59-jährige PKW-Fahrerin aus Horn-Bad Meinberg missachtete dieses jedoch und überfuhr mit ihrem Fiat Panda eine Pylone. Erst als sich ihr ein Feuerwehrmann in den Weg stellte und deutliche Anhaltezeichen gab, ihr sogar laut zurief, hielt sie ihr Fahrzeug zunächst an. Kurz darauf startete sie jedoch erneut und fuhr dem Feuerwehrmann über die Stahlkappenschuhe.

Horn-Bad Meinberg - Panda-Fahrerin (59) durchbricht Straßenabspernung der Feuerwehr

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 26. Dezember 2018 um 10:17 Uhr

Es gelang den Einsatzkräften dennoch, bei dem PKW die Fahrertür zu öffnen, den Zündschlüssel abzuziehen und somit die Weiterfahrt zu beenden. Die ebenfalls am Einsatzort anwesenden Polizeibeamten hatten nach dem Vorfall starke Zweifel an der Fahrtüchtigkeit der Frau und stellten sowohl ihren Führerschein als auch die Fahrzeugschlüssel sicher.

Die Frau zeigte sich dieser Maßnahme gegenüber uneinsichtig und beleidigte die Beamten."